

## Anmeldung

**Agrarpolitik nach 2013  
am Montag, 30. November 2009 in Kassel**

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum  
25. November 2009 an.

Der Tagungsbeitrag (inkl. Mittagessen und  
Tagungsgetränke) beträgt 20,- €. Er kann vor  
Ort entrichtet werden.

.....  
Name, Vorname

.....  
Verband, Organisation

.....  
Straße

.....  
Ort

.....  
E-Mail

.....  
Telefon

Fax: 07531-282939-2

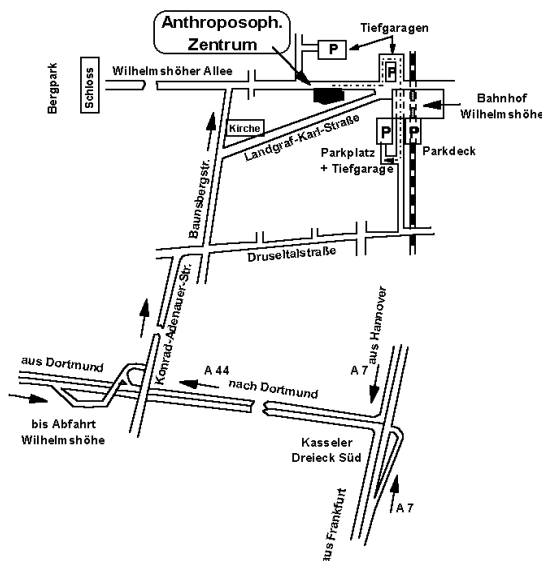
E-Mail: [info@agraruendnis.de](mailto:info@agraruendnis.de)

oder per Post: AgrarBündnis  
Marktstätte 26, 78467 Konstanz

Weitere Infos unter : 07531-282939-1

## Veranstaltungsort

**Anthroposophisches Zentrum  
Wilhelmshöher Allee 262  
34131 Kassel**



Das Anthroposophische Zentrum befindet  
sich in unmittelbarer Nähe des  
ICE-Bahnhofs Kassel-Wilhelmshöhe

## Agrarpolitisches Forum



**Agrarpolitik nach 2013  
Kritische Analyse  
der europäischen Agrarpolitik  
und  
Ziele für ihre Neuausrichtung**

**Montag, 30. November 2009  
10:30 bis 16:30 Uhr**

**Anthroposophisches Zentrum  
Kassel**

gefördert von der  
Landwirtschaftlichen  
Rentenbank



# Agrarpolitisches Forum

## Programm



Die Europäische Union setzt in einem Rhythmus von jeweils 7 Jahren die Eckpunkte für ihre Politik. Die nächste Periode beginnt 2014. Aber bereits jetzt ist die Debatte über die künftige Ausrichtung der Agrarpolitik in vollem Gange.

Das „europäische Agrarmodell“ einer „Multi-funktionalen Landwirtschaft“ steht grundsätzlich nicht zur Debatte. Aber welche reale Politik unter dieser Überschrift gemacht wird, ist heftig umstritten.

Der Agrarhaushalt, der knapp die Hälfte aller Mittel enthält, über die die EU verfügen kann, weckt erhebliche Begehrlichkeiten bei anderen Ressorts. Und auch innerhalb des Agrarbereichs gibt es sehr unterschiedliche Vorstellungen, wie Politik betrieben und in welcher Form öffentliche Mittel unterstützend ausgegeben werden sollen.

Im AgrarBündnis wollen wir uns kritisch mit der derzeitigen Politik auseinandersetzen, Ziele für die Neuausrichtung benennen und darüber diskutieren, welche Instrumente geeignet sind, um diese Ziele zu erreichen.

Zu unserem Agrarpolitischen Forum laden wir alle Interessierten aus den Verbänden und unserem Umfeld herzlich ein. Wir freuen uns auf diejenigen, die sich bereits intensiv an der Debatte beteiligt haben. Wir laden aber ganz bewusst auch diejenigen ein, für die diese Diskussion noch neu ist und die sich informieren möchten, wohin die agrarpolitische Reise gehen kann.

### Kritische Analyse der europäischen Agrarpolitik und Ziele für ihre Neuausrichtung

	13:00	
	<b>Mittagspause</b>	
10:30		
<b>Begrüßung und Einführung ins Thema</b>		
Frieder Thomas (AgrarBündnis)	14:00	
		<b>Agrarumweltpolitik</b>
10:45		Lutz Ribbe (Stiftung Euronatur)
<b>Sachstand der Debatte zur Neuausrichtung der EU-Agrarpolitik</b>	15:00	
Wolfgang Reimer (angefragt)		<b>Kaffeepause</b>
11:15	15:15	
<b>Einkommens- und Beschäftigungspolitik</b>		<b>Agrarhandel und Entwicklungspolitik</b>
Ulrich Jasper (Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft)		Tobias Reichert (Germanwatch)
12:15	16:00	
<b>Tierschutz</b>		<b>Abschlussdiskussion</b>
Jochen Dettmer (Neuland, Deutscher Tierschutzbund)	16:30	
		<b>Ende des Agrarpolitischen Forums</b>